

Михаил Лермонтов,	Михаил Лермонтов,	Михаил Лермонтов,	Михаил Лермонтов,
Der Tod des Dichters	La morto de la poeto	Der Tod des Dichters	Der Tod des Dich- ters
<i>tradukita de N. N. 77</i>	<i>tradukita de Konstantin Gusev</i>	<i>tradukita de N. N. 76</i>	<i>tradukita de Friedrich von Bodenstedt</i>
...	...	<i>Laŭvorta germanigo</i>

Der Dichter fiel – von Schurken währte Er seiner Ehre sich be-raubt.	Pereis li, poet' de justo, Murdita per la kalumni',	Der Dichter fiel! Als Sklave der Ehre ist er gefallen, verleumdet vom Gerücht,	Der Dichter wollte seine Ehre rächen,
Er traf ins Herz, der ihn verhöhnte, Und sterbend sank sein stolzes Haupt!	Kun peza plumbo en la busto	mit Blei in der Brust und dem Durst nach Rache, beugend sein stolzes Haupt! . . .	Die er durch giftiges Wort verletzt geglaubt,
Nicht mehr ertrug das Herz des Dichters der Schwätzer niederträchtiges Spiel gegen die Meinung des Gelichters	Kaj venĝavido mortis li! ... Ne povis la animo luma	Die Seele des Dichters hatte die Schmach kleinlicher Kränkungen nicht mehr ertragen,	Da traf ihn selbst das Blei, sein Herz zu brechen,
stand einsam er wie je ... und fiel!	Subiĝi al la malhonor', Li sola kontraŭ fals' monduma	er hatte sich erhoben gegen die Meinungen der Gesellschaft, allein wie schon immer. . . und er wurde getötet!	Zu beugen sein gewaltig Haupt. . .
Er fiel! ... Was hilft's, daß ihr nun sammelt	Ribelis ... Kaj li estas for!	Getötet ... wozu jetzt das Weinen,	... Und Manche jetzt frohlocken, daß er fiel,
unnützes Lob und ihn beleckt, daß ihr Entschuldigungen stammelt? –	Murdita! ... Do por kio ploroj,	der unnütze Chor leerer Lobeshymnen	Und rühmen gar den Mörder, der sein Ziel
Zu spät, das Urteil ist vollstreckt;	De l' povraj laŭdoj tarda ĥor'	und das klägliche Gestammel der Rechtfertigung?	So gut getroffen, und im kalten Muthe,
Wer trieb ihn denn? War es nicht euer boshafte Spiel, das ihn verführt.	Kaj sinpravigoj de l' sinjoroj? Pro fato li jam estas for!	Das Urteil des Schicksals wurde vollstreckt!	Fest, ohne Zittern, that den Mörderschuß,
das des Genies bewahrtes Feuer zu offenen Bränden angeschürt?	Kaj ĉu ne vi kolere pelis	Habt ihr nicht eben noch auf infame Weise	Der unser Land geröthet, mit dem Blute
Ihr habts erreicht ... er ging verbinen zugrund an Qual und Überdruß;	La noblan kanton de liber', Elblovi incendi-on celis	und den kaum verborgenen Brand	Des liederreichen Genius. . .
das Licht erlosch, das Laub verwirren am Blütenkranz des Genius.	El la ĵaluzo – nur fajrer'?	zum Spaß angefacht?	... Ein Abenteurer kam er aus der Ferne,
Der ihn gemordet, kalten Blutes hat er's getan ... er schoß gewandt;	Do ĝoju ... Mutas bardo nia,	Nun, so vergnügt euch denn ... er vermochte die letzten	Er nahm kein Herz mit sich, ließ keins zurück –
sein leeres Herz war rohen Mutes, und nicht gezittert hat die Hand.	La bonon rompita la malbon'.	Peinigungen nicht zu ertragen: Einer Fackel gleich erloschen ist der herrliche Genius,	Rang sucht' er bei uns, Titel, Ordenssterne,
Was wunder auch? aus fernen Reichen kam er als Abenteurer her,	El la ĵaluzo – nur fajrer'?	verwelkt ist der triumphale Kranz.	Denn unverständlich war ihm andres Glück,
und hundert andre so wie er	Do ĝoju ... Mutas bardo nia,	Kaltblütig hat sein Mörder den Schlag geführt ... eine Rettung gab es nicht:	Er fand was er gesucht in unserer Mitte,
	La bonon rompita la malbon'.	Gleichmäßig schlägt das leere Herz,	Er fand bei uns ein zweites Vaterland –
	Ne lumas plu la stel' genia,	die Pistole zittert nicht in der Hand.	Sein Dank war: daß er sonst auf jedem
	Forvelkis la solena kron'.	Und was ist daran auch so erstaunlich? ... aus der Ferne, Hunderten anderen Flüchtlingen gleich,	
	Murdinto lia senkompata	wurde er auf der Jagd nach Glück und Karriere	
	Ekpremis feron de la ĉan',	nach dem Willen des Schicksals zu uns verschlagen,	
	La koro vanta batis glate,	lächelnd verachtete er frech	
	Neniom tremis tiu man'.	Sprache und Sitte des fremden Landes	
	Kaj ĉu ne miro, ĉu ne strano		

*Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 77.*

Arg-951-1919 (2013-12-15 20:59:34)

Siehe: <http://www.winter-zeulenroda.de/webseiten/lermontov.htm>.

*Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en Esperanton de KONSTANTIN GUSEV (†1980-11-09).*

Arg-951-1917 (2013-12-15 10:56:39)

Tiu ĉi poem-esperangigo troviĝas en la retejo http://donh.best.vwh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto_poetou.html.

*Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 76.*

Arg-951-1916 (2013-12-15 10:41:49)

Tiu ĉi laŭvorta poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://blog.zvab.com/2008/03/13/michail-jurjewitsch-lermontow/>.

*Traduko de la Rusa poemo "Смерть поэта" de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de FRIEDRICH VON BODENSTEDT (*1819 – †1892).*

Arg-951-1918 (2013-12-15 20:30:08)